



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 11.08.2021

Antrag:
Streuobstbäume in öffentlichen Parkanlagen und am Wegesrand pflanzen

Die Landeshauptstadt München entwickelt einen Maßnahmenplan, nach dem in Parkanlagen sowie entlang von Nebenstraßen und Wegen vermehrt Streuobstbäume und Beerensträucher gepflanzt werden. Hierzu wird Kontakt mit Umweltverbänden und der städtischen Baumschule aufgenommen, um geeignete Sorten zu eruieren und deren Verfügbarkeit sicher zu stellen.

Begründung:

Am 27.07.2021 hat die Bayerische Staatsregierung den Bayerischen Streuobstpakt auf den Weg gebracht. Neben dem Erhalt bestehender Streuobstbestände ist das erklärte Ziel die Neupflanzung von insgesamt 1 Mio. Streuobstbäumen bis 2035. Im Maßnahmenkonzept sind unter anderem neue Fördermöglichkeiten enthalten. Um das ambitionierte Ziel umzusetzen, ist es wichtig, dass die Landeshauptstadt München eine Vorreiterrolle wahrnimmt und sichtbar Streuobstbäume pflanzt. Die Stadt möge sich zur Umsetzung um Fördermittel aus dem Streuobstpakt des Freistaates Bayern bemühen, um den städtischen Haushalt zu schonen.

Darüber hinaus bieten Streuobstbäume der Münchner Bevölkerung kostenlosen Zugang zu saisonalem, regionalem und unverpacktem Bio-Obst. Alle Bevölkerungsgruppen können das gesunde Obstangebot genießen: Ob Rentner beim Spaziergang oder Kinder beim Bäume klettern.

Im Zuge des Klimawandels und Artensterbens sind gerade die alten Streuobstsorten als Hotspot der Biodiversität, CO₂-Senke und Schattenspender eine wertvolle Bereicherung für München.

Initiative:

Tobias Ruff
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Nicola Holtmann
Stadträtin
Umweltpolitische Sprecherin

Dirk Höpner
Stadtrat